

### ■ Stadtkapelle Vöhringen

Bürgermeister lobt die Stadtkapelle als Mutmacher.

„Mit Musik geht alles besser“, heißt es in einem bekannten Schlager.

Damit lassen sich auch schwierige Zeiten – wie jetzt die Corona-Krise – leichter ertragen.

Zum Beispiel, wenn vielen Menschen durch eine Kontaktsperrre Alleinsein verordnet wurde und das öffentliche Leben zum Erliegen gekommen ist.

Die Stadtkapelle Vöhringen hat ein schönes Beispiel gegeben, wie man sich nicht einsam

fühlen muss.

Dirigent Andreas Blätzing hatte eine geniale Idee: Er spielt auf seiner Trompete einen Marsch per Handy ein und ließ Bild- und Tonspur mitlaufen.

Für die zweite Stimme nahm er ein Flügelhorn zur Hand.

Dieses Video schickte er per Handy an die Musiker.

Er war gespannt, ob sie den Wink verstehen würden.

Und sie verstanden, sie spielten ihre Stimmen

unabhängig voneinander ein und schickten den jeweiligen Part zurück an den Dirigenten.

Er legte die Tonstreifen übereinander und fertig war ein fröhlicher Marsch.

„Ich bin begeistert von der Kreativität. Das ist doch ein Beispiel wie man mit dieser Situation umgehen kann. Und dass sich an dieser tollen Musik jedermann freuen kann, ist das Besondere daran.“

Teilhaben kann jeder, man muss nur bei <https://stadtkapelle-voehringen.de/stadtkapelle/aktuelles/> einklinken.

